

INSTITUT FÜR KONFLIKTFORSCHUNG

Einladung zum 51. Symposium

Maria Laach 20./21. April 2024

Kinder und Jugendliche gefangen ...

... zwischen Strafjustiz, Jugendhilfe und Psychiatrie: reife Leistungen?

Samstag, 20. April 2024

12:00h

BEGRÜßUNGEN:

DR. HERIBERT WAIDER, Düsseldorf, Rechtsanwalt, Vorstand Deutsche Strafverteidiger e.V.

PROF. DR. NORBERT KONRAD, Berlin, Psychiater, Vorsitzender des Instituts für Konfliktforschung e.V.

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

12:30h

PROF. DR. HELMUT POLLÄHNE, Bremen, Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Konfliktforschung e.V.
Kinder und Jugendliche zwischen Strafjustiz, Jugendhilfe und Psychiatrie

13:30h

PROF. DR. RALF KÖLBEL, München, Hochschullehrer für Strafrecht u. Kriminologie, Ludwig-Maximilians-Universität
Reife Leistungen? 100 Jahre Jugendgerichtsbewegung(en)

14:30h

 **Kaffeepause**

15:00h

DR. CORNELIA BESSLER, Zürich, Psychiaterin, Praxis ABJ-Forensik

Reife Leistungen? Die Beurteilung der Reife bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

16:00h

PROF. DR. ALEXANDER BAUR, Göttingen,

Hochschullehrer für Strafrecht und Kriminologie, Institut für Kriminalwissenschaften, Georg-August-Universität
Auf der Suche nach dem mildesten Mittel – Verhältnismäßigkeit und Subsidiarität bei der Bewältigung von Jugendkriminalität

17:00h

 **Kaffeepause**

17:30h

Forum: Jugend unter Verschluss

bis

DR. THAYA VESTER, Tübingen, Akademische Mitarbeiterin, Institut für Kriminologie, Eberhard Karls Universität

19:00h

Jugendstrafvollzug: Kinder im Knast?

DR. JOSCHA HAUSAM, Psychologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Forensische Psychiatrie der Charité
Sozialtherapie im Jugendstrafvollzug: Ausgang oder Drehtür?

MICHAEL SCHWARZ, Ansbach, Psychologe, Bezirksklinikum Ansbach

Jugendmaßregelvollzug: Kinder in der Forensik?

PROF. DR. NICOLE ROSENBAUER, Erfurt, Professorin für Soziale Arbeit, Schwerpunkt Kinder- u. Jugendhilfe, FH Erfurt
Geschlossene Unterbringung: Zwangsweise Jugendhilfe?

Moderation: Babette Tondorf

Sonntag, 21. April 2024

09:00h	DR. TORALF NÖDING , Berlin, Rechtsanwalt und Strafverteidiger Jugendliche allein vor Gericht? Zur Notwendigkeit der Verteidigung in Jugendstrafsachen
09:40h	DR. MARCUS SCHAERFF , Münster, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Kriminalwissenschaften, Universität Münster Häuser des Jugendrechts. Alle Interessen unter einem Dach?
10:20h	DR. THERESIA HÖYNCK , Kassel, Professorin für Kinder- und Jugendrecht, Universität Kassel, Vorsitzende der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. Jugendstrafrecht: Aktuelle Herausforderungen und Reformperspektiven
11:00h	 Kaffeepause
11:30h	Alternativen in der Diskussion
bis	DR. ERIK WEISS , Köln, Akademischer Rat, Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
13:30h	Altersgrenzen verschieben? DR. STEPHANIE BLATZ , Würzburg, Akademische Oberrätin, Institut für Sonderpädagogik, Julius-Maximilians-Universität Würzburg Sonderpädagogische Perspektiven BERND HOLTHUSEN , München, Diplom-Politologe, Deutsches Jugendinstitut, Fachgruppe Angebote und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe Jugendhilfe – Hilfe für wen? DR. DAVID STRAHL , Viersen, Chefarzt Forensik III, LVR-Klinik Jugendforensische Prävention

Moderation: Helmut Pollähne

Die Veranstaltung findet im Tagungszentrum der Benediktiner Abtei, Maria Laach, Am Laacher See, 56653 Maria Laach, statt. Sie ist eine gemeinsame Veranstaltung des **Instituts für Konfliktforschung e.V.** und des Vereins **Deutsche Strafverteidiger e.V.**

FORTBILDUNGSPUNKTE: Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Rechtsanwälte/innen (10 ZSt), Ärzte/Ärztinnen (voraussichtlich 14 Pkte), Psychotherapeuten/innen (voraussichtlich 12 Pkte).

ANMELDUNG: Bis zum 06.04.2024 auf der Website des ifk online: **www.konfliktforscher.de/symposium-2024**

Schriftlich an: Institut für Konfliktforschung e. V. c/o Herrn Norbert Rüter, Franzstr. 69, 50935 Köln
Tel.: 0160/94776786.

Bitte geben Sie für die Teilnehmerliste Ihren Namen, Vornamen, Titel, Adresse, Email-Adresse, Telefonnummer und Ihren Beruf an. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass diese in der Teilnehmerliste erscheinen.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

Seehotel Maria Laach Tel.: 02652 5840. Weitere Hotels erfragen Sie bitte bei der Touristik Information Mayen Tel.: 02651 903004.

TAGUNGSGEBÜHR: Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder des Instituts für Konfliktforschung e. V. und des Vereins Deutsche Strafverteidiger e. V. 170,00 €, für Nichtmitglieder 225,00 €, für Referendare/innen 85,00 €. Bei Absagen ab dem 10.4.2024 muss die volle Tagungsgebühr gezahlt werden.

Kontoverbindung: Institut für Konfliktforschung e. V., Hamburger Sparkasse
IBAN: DE56 2005 0550 1043 2246 15 / BIC: HASPDEHHXXX